

---

Subject: neuer Versuch möglich?

Posted by [wegamaus](#) on Sat, 29 Aug 2009 18:56:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle miteinander,

unter "Sozialverhalten" habe ich das Thema je bereits kurz angeschnitten! Es geht um mein 5Jahre altes Böckchen Slarti und um Fuchur, der laut Tierschutz ebenfalls 5Jahre alt ist, auf mich aber eher den Eindruck macht, als wäre er erst 3Jahre oder so alt!

Die beiden haben wir im Februar unter Hilfe des Tierschutzes in einem kleinen Hasenkäfig vergesellschaftet. Es war nicht gleich die große Liebe, aber auch keine Feindschaft! Eher ein gegenseitiges dulden! Nach 1,5h sind wir dann mit den beiden heimgefahren und haben sie fünf Wochen lang in unserem Notfallkäfig gesetzt. Anfangs haben wir kein Häuschen und keine Kork-Röhre drin gehabt, wie es uns vom Tierschutz angeraten wurde! Stück für Stück haben wir den Käfig mehr eingerichtet und als den beiden langweilig wurde, haben wir sie nach drei Wochen im Bad (da lief noch kein Chin) laufen lassen. Als das auch geklappt hat, haben wir sie im Zimmer, wo der Käfig steht laufen lassen und schließlich in den großen Käfig gesetzt. Den haben wir vorher gründlich mit Essigwasser gereinigt und auch neu eingeräumt! Dennoch kam es nach knapp 4 Wochen zum großen Krach! Die beiden haben meines Erachtens nach nie wirklich die Rangordnung geklärt, was ich auch schon bei Slarti damals mit Mucki beobachten konnte! Mucki wollte immer, genauso wie Fuchur und Slarti ist immer ausgewichen. Auf Grund des vorangegangenen Vollmondes war Slarti allgemein ein wenig aggressiver, aber nicht feindlich. Drei Tage später dann, als ich meinen Freund verabschiedet habe und mich wieder hinlegen wollte, ist es eskaliert. Slarti hat Fuchur permanent durch den Käfig gejagt. Anfangs dachte ich mir noch, super die klären endlich gescheit die Rangordnung. Allerdings hat Slarti sich nicht mehr einbekommen. Selbst als ich den Käfig aufgemacht habe, hat er sich nicht beirren lassen. Fuchur saß mittlerweile in der "Klemme", sprich auf einem Brett in einer Ecke, wo oben drüber auch ein Brett war. Er hat die ganze Zeit gepinkelt, aber Slarti nicht angespritzt, dennoch sind Pipiduschen gemacht worden, denn beide rochen nach Urin. Slarti hat immer wieder versucht ihn anzugehen und beide haben wild mit den Zähnen geknirscht. Nachdem mir die Situation zu bedrohlich aussah und ich das Gefühl hatte, dass es nicht mehr nur um die Rangordnung ging, bin ich dazwischen gegangen und habe sie getrennt. Slarti muss irgendwie ein Haarbüschel von Fuchur erwischt haben. Er hat es zwischen den Pfoten gehalten und darauf rumgebissen, was mich in meiner Entscheidung dazwischen zu gehen bestärkt hat, auch weil Fuchur wie in einem anderen Post erwähnt eine Kopfwunde hat, die nach wie vor nicht abgeheilt ist. Wir haben den Käfig geteilt und beide darin einquartiert. Leider haben wir zwischen der Trennungsebene und der Tür einen Spalt übersehen, durch den sich beide scheinbar sehen konnten. Fuchur hat immer versucht zu Slarti zu gelangen, aber Slarti hat nur mit den Zähnen geknirscht. Jetzt die große Frage: meint ihr, dass es sich lohnt die beiden nochmal miteinander zu vergesellschaften oder glaubt ihr eher, dass da jegliche Hoffnung verloren ist?

Sorry wegen dem langen Roman.

LG,  
Anke

---

---

Subject: Re: neuer Versuch möglich?  
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 29 Aug 2009 19:12:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anke,  
im Grunde kann das keiner sagen, ob es nochmal Sinn macht. An sich wurde 'noch' kein CHin verletzt...aber im schlimmsten Fall führt so eine Konstellation zum Tod eines der Chins... Hier einfach mal meine Erfahrungen:

Ich habe schon einige VGs hinter mir. In der Regel klappt es recht schnell gut oder recht schnell sehr deutlich nicht gut. Eine Situation allerdings war so ähnlich wie du beschreibst. Ich hatte das Gefühl die Chins dulden sich, mögen sich aber nicht...die VG war sehr zäh, obwohl sie ohne Verletzungen ablief. Weil ich so unsicher war, stand diese Gruppe noch 3 Wochen oben in der Wohnung, damit ich sie im Blick habe. Dann sind sie ins Chinzimmer gezogen und über 4 Wochen mit Auslauf und grossen Käfig keinerlei Schwierigkeiten beobachten können. Eines ABends, völlig ohne für mich sichtbare Warnung (wie Bisse, Fell im Käfig, gemotzte, Pipi an Wand) lag eines der Chins völlig zerbissen (hauptsächlich Schädel und Nacken) tot in eine Ecke gedrängt... Diese Situation hat mir auf gut Deutsch das Herz gebrochen... Seitdem bin ich der MEinung: was nicht nach einigen Stunden schon ziemlich gut aussieht (kuscheln, nebeneinander sitzen, Nähe suchen) würde ich persönlich die Finger von lassen...

PS häufig liegt das Gelingen einer VG stark daran, dass die VG gut durchgeführt wird. Eine Misslungene VG liegt also sehr häufig an der schlecht ausgeführten VG. In deinem Fall aber hast du soweit du beschrieben hast alles richtig gemacht.

LG Bia

---

---

Subject: Re: neuer Versuch möglich?  
Posted by [wegamaus](#) on Sat, 29 Aug 2009 19:36:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bia,

die beiden haben noch am selben Abend miteinander gekuschelt und nicht nur Schnauze-Po, sondern auch schon Schnauze an Schnauze! Allerdings hatte ich immer das Gefühl, dass es eher von Fuchur ausgeht, als von Slarti, dem war es irgendwie egal! :( Wohl wirklich besser, es nicht nochmal zu probieren!

LG,  
Anke

---

---

Subject: Re: neuer Versuch möglich?  
Posted by [kl\\_Haribo](#) on Sun, 30 Aug 2009 15:17:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein erster VG-Versuch war eigentlich im ersten Moment fehlgeschlagen, aber ich hab's am selben Abend noch einmal versucht. Dabei ist mir aufgefallen, wie gut das Erinnerungsvermögen von Chinchillas ist. Daher ist auch ein zweiter Vergesellschaftungsversuch immer schwieriger als der erste...

---